

Drucktüre mit Mehrfachverriegelungen 5.28

Drucktüre, wasserdicht

lieferbar in

Edelstahl 1.4571/1.4404 V4A gebleicht und passiviert

lichter Durchgang _____ x _____ mm

Mauerdicke D = _____ mm

Wassersäule WS = max. 10 m

Umfassungszarge mehrfach gekantet, im unteren Teil mit einem Gefälle zur wasserabgewandten Seite ausgebildet, so dass kein Schwitzwasser zwischen Türblatt und Zarge stehen bleiben kann.

Mauerdichtflansch mittig angeschweißt, Zargentiefe entsprechend der Mauerdicke (Ausführungsform 1).

Die gesamte Türkonstruktion kann in die Schalung mittels oben angeschweißter Kranösen eingebracht und mit Gewindebolzen fixiert werden.

alternativ

Winkelzarge zum nachträglichen Aufdübeln (Ausführungsform 2).

Türblatt mit einer umlaufend eingeklemmten Gummidichtung nach DVGW Arbeitsblatt W270. Auf der wasserabgewandten Seite des Türblattes trapezförmige Aussteifungsbleche.

Verschluss mittels beidseitig bedienbarer Einreiberverschlüsse mit Rollmechanismus, bedienkraftreduziert.

alternativ

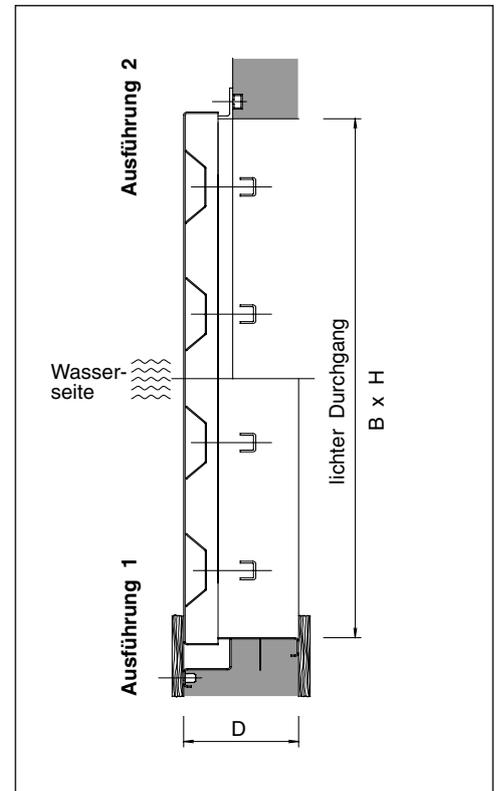
Verschluss mittels Augenschrauben.

Zusatz für Drucktüre, wasserdicht

- 1.) Schauluke Ø 150 mm, alternativ Ø 300 mm
- 2.) Unterwasserscheinwerfer in LED-Technik
- 3.) Drucktüre für runde Behälter
- 4.) Im einbetonierten Bereich besandet, Beschichtung auf Epoxydharzbasis, geprüft nach DVGW Arbeitsblatt W270
- 5.) Abschließbar mit Profilzylinder und Messingkappe

Hinweis:

Die Gummidichtung ist nach jedem Öffnen zu überprüfen und ggf. auszutauschen.



Ausführungsform	
lichter Durchgang	B = 800, 1000 mm
lichter Durchgang	H = 1200, 1600, 1800, 2000 mm
Mauerdicke	D = mm
Wassersäule	WS = m
DIN-Richtung	
Verschluss	
Zusatz	
Sondermaße tragen Sie bitte in die Regelzeichnung und in die Maßtabelle ein.	

